Mischmasche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte Terroristen

Am 22. Februar 1943 wurden die Geschwister Hans und Sophie Scholl, der «Aufstand des Gewissens» gegen die Naziherrschaft, vom Volksgerichtshof hingerichtet.
Ein deutscher Gymnasiallehrer behandelte die zwanzig Zeilen eines ihrer Flugblätter, die später in ein Mittelschullesebuch aufgenommen wurden, bloss nach fehlerhaften Formulierungen und befand, man solle dem deutschen Kampf gegen den Bolschewismus endlich einmal jene Beachtung schenken, die er verdiene.
Heutige junge Deutsche, befragt nach den Geschwistern Scholl, wissen denn auch nichts zu sagen als: «Es waren Terroristen.»

Konsequenztraining

Wenn mit den Millionen im Lotto-Jackpot geprahlt wird, dürfte es manchen Spielern dämmern, dass es ihre guten Fränkli sind, die sich dort ansammeln ... *Boris*

Gleichungen

Es gibt – bei aller wünschbaren Gleichheit – halt immer die Rekordleistungen. Bei den 1982 in der Zentralschweiz entnommenen Blutproben betrug der Höchstwert 4,52 Promille – bei einer Frau. «In letzter Zeit hat der Anteil der weiblichen alkoholisierten Fahrzeuglenker stark zugenommen», stellen die Zentralschweizer Polizeikorps fest. *Boris*

Mischmasche

(für Fortgeschrittene)

Energiesskanne
Teuerungeheuer
Waffenplatzanweiser
Kompromissmut
Klamottenkugel
Schlafzimmergrün
Motorschlusspanik

pin

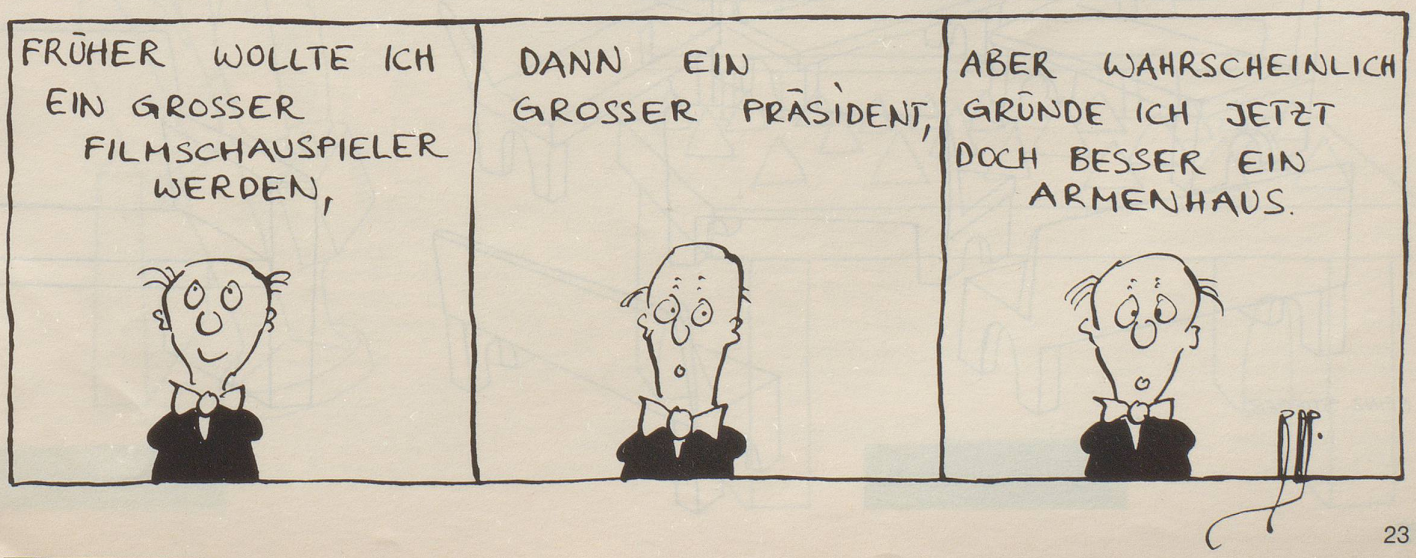
Chef zum Angestellten: «Herr Müller, ich bedaure, dass Sie die Stellung bei uns kündigen. Ich hätte Sie so gern hinausgeworfen!»

«Wodurch unterscheiden sich England und Amerika voneinander?» – ??? – «Durch die gleiche Sprache ...!»

Abteilungsleiter: «Herr Direktor, ich habe eine Idee, wie unsere Firma 60000 Franken im Jahr sparen kann!»
«Nicht möglich, wollen Sie etwa kündigen?»

«Was haben die Turmbauer von Pisa gesagt?» – «Es wird schon schiefgehen ...!»

Aufgegabelt

Im «Nidwaldner Tagblatt» war zum neuen amerikanischen Botschafter in Bern zu lesen: «Dass es ein 79jähriger ist, der künftig die USA bei uns vertritt, vermag im Zeichen der Emanzipation des Dritten Alters kaum mehr Aufsehen zu wecken; old Ronnie ist mit seinen 72 ja auch nicht mehr der Jüngste im Weissen Haus. Und was die Qualitäten des neuen Missionschefs für Bern anbelangt, so dürfen wir (wenn man sich vor Augen führt, was uns an möglichen Pseudodiplomaten aus dem Stand der Schauspieler und -steller so hätte blühen können) über die Massen zufrieden sein ...»

ADALBERT EDELBART'S GEDANKENSPRÜNGE VON RAPALLO